

Amtsblatt

für die

Stadt Osnabrück

2015

Osnabrück, den 31. Juli 2015

Nr. 10

Stadt Osnabrück

| | |
|--|----|
| Sicherung der Bauleitplanung und besonderes Vorkaufsrecht der Stadt Osnabrück..... | 33 |
| 2. Änderungssatzung der Satzung der Stadt Osnabrück über die Erhebung von Kostenbeiträgen für die Kindertagespflege vom 13. 11. 2012..... | 33 |

Stadt Osnabrück

Sicherung der Bauleitplanung und besonderes Vorkaufsrecht der Stadt Osnabrück

1.) Der Rat der Stadt hat am 21. 7. 2015 gemäß der §§ 14 Abs. 1 und 16 Abs. 1, 17 Abs. 2 Baugesetzbuch (BauGB) als Satzung beschlossen

nochmalige Verlängerung der Veränderungssperre Nr. 54 für den Bereich des zukünftigen Bebauungsplanes Nr. 370 – ehemaliger Güterbahnhof –
Planbereich: zwischen den Bahnlinien Münster-Osnabrück und Osnabrück-Löhne, Neulandstraße und Frankenstraße

Die Veränderungssperre kann im Fachbereich Städtebau Osnabrück, Dominikanerkloster, Hasemauer 1, Zimmer 105, während der Dienststunden eingesehen werden.

Mit dieser Bekanntmachung tritt die Verlängerung der Veränderungssperre gemäß § 16 Abs. 2 in Verbindung mit § 10 Abs. 3 BauGB in Kraft.

Hinsichtlich etwaiger Entschädigungsansprüche wird auf die Vorschriften des § 18 BauGB hingewiesen.

Eine Verletzung der in § 214 Abs. 1 Satz 1 Nr. 1 bis 3, Abs. 2 und Abs. 3 Satz 2 BauGB bezeichneten Verfahrens- und Formvorschriften sowie Mängel der Abwägung werden unbeachtlich, wenn sie nicht innerhalb eines Jahres seit dieser Bekanntmachung schriftlich gegenüber der Stadt Osnabrück unter Darlegung des die Verletzung begründenden Sachverhalts geltend gemacht worden sind.

2.) Das Niedersächsische Oberverwaltungsgericht hat im Normenkontrollverfahren die

Vorkaufsrechtssatzung im Bereich des Bebauungsplanes Nr. 600 – Einkaufszentrum Neumarkt – (vorhabenbezogener Bebauungsplan)

Planbereich: zwischen Neumarkt, Johannisstraße, Große Rosenstraße, Kolpingstraße und Lyrastraße

mit Urteil vom 9. 6. 2015 für unwirksam erklärt (Aktenzeichen 1 KN 69/14).

Osnabrück, 31. 7. 2015

Der Oberbürgermeister
In Vertretung

Frank Otte
Stadtrat

Stadt Osnabrück

2. Änderungssatzung der Satzung der Stadt Osnabrück über die Erhebung von Kostenbeiträgen für die Kindertagespflege vom 13. 11. 2012 (Amtsblatt für die Stadt Osnabrück 11. Januar 2013, Nr. 2, S. 5 – 6) in der Fassung vom 07. Mai 2013 (Amtsblatt für die Stadt Osnabrück 14. Juni 2013, Nr. 14, S. 45)

Aufgrund der §§ 5 Abs. 1 Nr. 4, 10 Abs. 1, 11 und § 58 Abs. 1 Nr. 5 des Niedersächsischen Kommunalverfassungsgesetzes (NKomVG) vom 17. 12. 2010 (Nds. GVBl. 2010 S. 576) zuletzt geändert durch Art. 4 des Gesetzes vom 22. 10. 2014 (Nds. GVBl. S. 291) und der §§ 22 bis 24 und § 90 Abs. 1, S. 1 Nr. 3 Sozialgesetzbuch (SGB) Achtes Buch (VIII) – Kinder und Jugendhilfe – (SGB VIII) in der Fassung der Bekanntmachung vom 11. September 2012 (BGBl. I S. 2022) zuletzt geändert durch Kinder- und Jugendhilfevereinfachungsgesetz vom 29. August 2013 (BGBl. I S. 3464), hat der Rat der Stadt Osnabrück in seiner Sitzung am 21. Juli 2015 folgende Änderungssatzung beschlossen:

Artikel 1

Die Satzung der Stadt Osnabrück über die Erhebung von Kostenbeiträgen für die Kindertagespflege vom 13. November 2012 (Amtsblatt für die Stadt Osnabrück 2013, S. 5-6) in der Fassung vom 07. Mai 2013 (Amtsblatt für die Stadt Osnabrück 14. Juni 2013, Nr. 14, S. 45) wird wie folgt geändert:

1. § 4 Abs. 2 wird wie folgt neu gefasst:

Für die Betreuung in der Kindertagespflege ist je angefangene Betreuungsstunde je Kind pauschal ein Kostenbeitrag von 1,20 € zu entrichten.

Artikel 2

Die Änderungssatzung tritt am 01. 08. 2015 in Kraft.

Osnabrück, den 21. Juli 2015

Wolfgang Griesert
Oberbürgermeister



Herausgeber: Stadt Osnabrück, Presse- und Infoamt, Postfach 4460, 49034 Osnabrück
Redaktion, Druck und Verlag: Günther Seyler GmbH, Gaststraße 17, 26122 Oldenburg,
Tel. (0441) 1 51 63, Fax (0441) 248 85 54, E-Mail seyler.amtsblatt@ewetel.net
Bezugspreis: Vierteljährlich 5,50 Euro plus Postzeitungsdienst (36,00 Euro im Jahr) plus Mehrwertsteuer.
Aufträge für Bekanntmachungen sind an die Druckerei Seyler,
Gaststraße 17, 26122 Oldenburg, zu senden.
Laufender Bezug des Amtsblattes nur durch den Verlag.

Redaktionsschluss jeweils dienstags, 11.00 Uhr für den Erscheinungstag (Freitag) der gleichen Woche.